

THEATERLEBEN

Ein Projekt der Bayerischen Staatstheater

Layout

Anzinger | Wüschner | Rasp
Agentur für Kommunikation

Fotos

Wilfried Hösl (Staatsoper und Staatsballett)
Thomas Dashuber (Staatsschauspiel)
Lioba Schöneck, Ida Zenna
(Staatstheater am Gärtnerplatz)

Druck

Druckerei Vogl

Stand

Juli 2009
Änderung vorbehalten

THEATERLEBEN 2009/2010

Das Programm der Bayerischen Staatstheater
für Schüler und Studenten



THEATERLEBEN

Das Programm der Bayerischen Staatstheater
in München für Schüler und Studenten

Das Projekt **THEATERLEBEN** bietet Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden die Möglichkeit, Einblicke in die faszinierende Welt der Bühne zu erhalten. Dies kommt allen zugute: den jungen Menschen genauso wie den Lehrkräften, Eltern und nicht zuletzt den Theatern. Damit ist **THEATERLEBEN** ein besonderer Glücksfall und aus der Bildungs- und Kulturlandschaft des Freistaats nicht mehr wegzudenken!

Die Münchner Staatstheater widmen sich mit großem Engagement und Leidenschaft der Nachwuchsförderung. Das Spektrum umfasst Führungen, Workshops, Lehrerfortbildungen u. v. m. Das Klischee der unnahbaren Elfenbeintürme der Kunst ist jedenfalls bei den Bayerischen Staatstheatern längst passé und überholt. Von diesem Angebot können auch die Schulen mit ihrem kulturellen Bildungsauftrag nur profitieren.

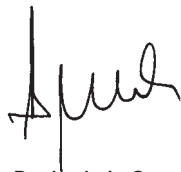
Kulturelle und ästhetische Bildung ist eine wichtige Schlüsselkompetenz: Sie stärkt die Entwicklung junger Menschen und ist daher eine unserer großen gesellschaftlichen Aufgaben. Mit der Staatsoper, dem Staatsballett, dem Staatsschauspiel und dem Gärtnerplatztheater stehen den Schulen dafür starke Partner zur Seite. Je früher es uns gelingt, Kinder und Jugendliche an die Kultur- und Theaterwelt heranzuführen, umso nachhaltiger können wir unser gemeinsames Ziel der kulturellen Teilhabe verwirklichen.

In diesem Sinne appellieren wir an die Lehrkräfte: Nutzen Sie das reichhaltige Angebot der Bayerischen Staatstheater und erleben Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern die faszinierende Welt des Theaters!

München, im Juni 2009



Dr. Wolfgang Heubisch
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft, Forschung
und Kunst



Dr. Ludwig Spaenle
Bayerischer Staatsminister
für Unterricht und Kultus

**BAYERISCHE STAATSOPER
BAYERISCHES STAATSBALLETT**



**BAYERISCHE STAATSOOPER
BAYERISCHES STAATSBALLET**

Kinder- und Jugendprogramm
Ursula Gessat (Musiktheaterpädagogik)
Julia Kessler-Knopp (Projektbüro und Schulbestellungen)

Max-Joseph-Platz 2
80539 München
Telefon +49 (0)89 2185-1038
Fax +49 (0)89 2185-1033
E-Mail: jugend@st-oper.bayern.de
www.staatsoper.de
www.staatsballett.de

SCHÜLERKARTEN

Für Schüler- bzw. Studentengruppen gibt es die Möglichkeit der Sammelbestellung von ermäßigten Schülerkarten zu € 10 pro Person. Die Bearbeitung der Bestellungen findet 14 Tage vor der gewünschten Vorstellung statt.

Anmeldung

Für jede der Veranstaltungen und Vorstellungen muss die Anmeldung schriftlich durch die Lehrkraft erfolgen und mit Schultempel oder Briefkopf der Schule versehen sein. Bestellformulare unter www.staatsoper.de/campus. Mindestbestellung sieben Karten.

Altersempfehlungen

Die Angaben der Jahrgangsstufen variieren je nach Intensität der Vorbereitung der Werke und Inszenierungen im Unterricht oder in den begleitenden Veranstaltungen der Bayerischen Staatsoper.

SCHULVORSTELLUNGEN UND PROBENBESUCHE

Prima la musica, poi le parole

Moderiertes Schulkonzert des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, der Orchesterakademie des Bayerischen Staatsorchesters und der Jungen Münchner Philharmonie. Mit freundlicher Unterstützung der Freunde des Nationaltheaters e.V. und der Dr. Richard-Brunner-Stiftung.

Dieses Konzert richtet sich an Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe Haupt-, Realschule oder Gymnasium.

Hubertussaal im Schloss Nymphenburg
Termin: **Freitag, 23. Oktober 2009**, 11 Uhr
Karten: € 3 pro Schüler

Giselle – Mats Ek

Mats Ek, einer der großen Choreographen der Gegenwart, erzählt die Geschichte der *Giselle* neu, die Geschichte eines Bauernmädchens, das, von Natur aus besonders empathisch, fragil und verletzlich, sich in den falschen Mann verliebt. Der Zusammenprall mit der Wirklichkeit bringt Giselle an den Rand ihrer Existenz. Ein ergreifendes Stück über Liebe, Hingabe und Verzicht.

Für Schulklassen aller Schultypen ab der 5. Jahrgangsstufe mit einer gesonderten Einführung.
Prinzregententheater
Termin: **Donnerstag, 24. Juni 2010, 10.30 Uhr**
Karten: € 10 pro Schüler

BALLETT-WERKSTÄTTEN

Ballettdirektor Ivan Liška und seine Dramaturgen führen in verschiedene Ballettthemen ein. Die Schüler lernen Grundbegriffe des klassischen und modernen Tanzes anhand des Trainings und der Probenausschnitte. Mit Solisten und Ensemble des Bayerischen Staatsballetts.

Mit dem Körper erzählen**Vom 19. Jahrhundert bis heute**

Anhand von Ausschnitten aus den Balletten *Raymonda* von Marius Petipa (1895) und Nacho Duatos Bach-Ballett *Vielfältigkeit. Formen von Stille und Leere* (2009) erfahren die Zuschauer etwas über Geschichte und Tradition des klassischen Balletts und Formen zeitgenössischen Erzählens.

Für Schulklassen aller Schultypen ab der 8. Jahrgangsstufe
Probenhaus Platzl 7
Termin: **Donnerstag, 12. November 2009, 10.45 Uhr**
Karten: € 5 pro Schüler

Giselle – Liebe, Verrat und Verzicht

Die Liebe ist das Wichtigste im Leben, für Kinder, Heranwachsende, Erwachsene – was aber, wenn sie scheitert? Oder wenn gesellschaftliche Barrieren sie unmöglich machen? Mats Ek hat die *Giselle* des 19. Jahrhunderts in unsere Zeit hinein versetzt. In dem Workshop beschäftigen wir uns mit seiner speziellen Bewegungssprache, nähern uns der Hauptfigur und ihrem Drama.

Für Schulklassen aller Schultypen ab der 10. Jahrgangsstufe
Probenhaus Platzl 7
Termin: **Donnerstag, 20. Mai 2010, 10.45 Uhr**
Karten: € 5 pro Schüler

GENERALPROBENBESUCHE

Schüler- und Studentengruppen haben die Möglichkeit, unsere Generalproben zu besuchen.

Wolfgang Amadeus Mozart – Don Giovanni

Musikalische Leitung: Kent Nagano
Inszenierung: Stephan Kimming
Generalprobe: **Mittwoch, 28. Oktober 2009, 18 Uhr**
Für Schulklassen ab der 10. Jahrgangsstufe

Gaetano Donizetti – L'elisir d'amore

Musikalische Leitung: Juraj Valcuha
Inszenierung: David Bösch
Generalprobe: **Samstag, 28. November 2009, 11.30 Uhr**
Für Schulklassen ab der 8. Jahrgangsstufe

Nacho Duato – Vielfältigkeit. Formen von Stille und Leere (Ballett)

Choreographie: Nacho Duato
Musik: Johann Sebastian Bach
Generalprobe: **Dienstag, 22. Dezember 2009, 12 Uhr**
Für Schulklassen ab der 8. Jahrgangsstufe

Peter Eötvös – Die Tragödie des Teufels

Musikalische Leitung: Peter Eötvös
Inszenierung: Balázs Kovalik
Generalprobe: **Freitag, 19. Februar 2010, 12 Uhr**
Für Schulklassen ab der 11. Jahrgangsstufe



Francis Poulenc – *Les Dialogues des Carmélites*

Musikalische Leitung: Kent Nagano
 Inszenierung: Dmitri Tcherniakov
 Generalprobe: **Donnerstag, 25. März 2010, 19 Uhr**
 Für Schulklassen ab der 11. Jahrgangsstufe

William Forsythe – *Artifact* (Ballett)

Choreographie, Bühne, Kostüme, Licht und Text: William Forsythe
 Musik: Eva Crossmann-Hecht, Ferruccio Busoni/
 Johann Sebastian Bach, William Forsythe
 Generalprobe: **Freitag, 23. April 2010, 11 Uhr**
 Für Schulklassen ab der 8. Jahrgangsstufe

Giovanni Simone Mayr – *Medea in Corinto*

Musikalische Leitung: Ivor Bolton
 Inszenierung: Hans Neuenfels
 Generalprobe: **Freitag, 4. Juni 2010, 18.30 Uhr**
 Für Schulklassen ab der 10. Jahrgangsstufe

Giacomo Puccini – *Tosca*

Musikalische Leitung: Fabio Luisi
 Inszenierung: Luc Bondy
 Generalprobe: **Freitag, 25. Juni 2010, 19 Uhr**
 Für Schulklassen ab der 8. Jahrgangsstufe

Terence Kohler – *The Secret Agent* (Ballett)

Choreographie: Terence Kohler
 Musik: Philip Glass
 Generalprobe: **Montag, 21. Juni 2010, 18 Uhr, Prinzregententheater**
 Für Schulklassen ab der 5. Jahrgangsstufe

Richard Strauss – *Die schweigsame Frau*

Musikalische Leitung: Kent Nagano
 Inszenierung: Barrie Kosky
 Generalprobe: **Donnerstag, 17. Juli 2010, 18 Uhr**
 Für Schulklassen ab der 8. Jahrgangsstufe

PROBENBESUCH AKADEMIEKONZERTE

Jeweils zwei Schulklassen haben die Möglichkeit, die Generalprobe eines Akademiekonzerts zu besuchen. Vorab wird es eine Einführung geben. Bearbeitungsgebühr: € 3 pro Schüler

1. Akademiekonzert

Werke von Claude Debussy, Max Reger und Robert Schumann
 Musikalische Leitung: Kent Nagano
 Generalprobe: **Montag, 28. September 2009, 11 Uhr**
 Für Schulklassen ab der 11. Jahrgangsstufe

2. Akademiekonzert

Werke von Peter Eötvös und Anton Bruckner
 Musikalische Leitung: Kent Nagano
 Generalprobe: **Montag, 9. November 2009, 11 Uhr**
 Für Schulklassen ab der 12. Jahrgangsstufe

3. Akademiekonzert

Werke von Paul Ben-Haim, Avner Dorman und
 Peter I. Tschaikowsky
 Musikalische Leitung: Zubin Mehta
 Generalprobe: **Samstag, 23. Januar 2010, 11 Uhr**
 Für Schulklassen ab der 11. Jahrgangsstufe

4. Akademiekonzert

Werke von Richard Wagner, Ernest Bloch, Maurice Ravel
 und Claude Debussy
 Musikalische Leitung: Marc Minkowski
 Generalprobe: **Montag, 1. März 2010, 11 Uhr**
 Für Schulklassen ab der 10. Jahrgangsstufe

5. Akademiekonzert

Werke von Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms
 Musikalische Leitung: Kent Nagano
 Generalprobe: **Montag, 12. April 2010, 11 Uhr**
 Für Schulklassen ab der 9. Jahrgangsstufe

6. Akademiekonzert

Werke von Dmitrij Schostakowitsch, Witold Lutoslawski und
 Ludwig van Beethoven
 Musikalische Leitung: Heinrich Schiff
 Generalprobe: **Montag, 17. Mai 2010, 11 Uhr**
 Für Schulklassen ab der 10. Jahrgangsstufe

OPER, BALLETT UND KONZERT IM FOKUS

Für Schüler- und Studentengruppen bieten wir für bestimmte Vorstellungen ein Paket an, das eine Führung durch das Nationaltheater, eine Einführung in Werk und Inszenierung sowie einen Aufführungsbesuch umfasst. Die Bearbeitung beginnt einen Monat vor der Vorstellung. Karten € 17,- pro Person.

Termine Oper:

Mi	14.10.2009	<i>Jenůfa</i>	ab 9. Klasse
Do	22.10.2009	<i>Jenůfa</i>	ab 9. Klasse
Do	29.10.2009	<i>Lohengrin</i>	ab 12. Klasse
Fr	06.11.2009	<i>Eugen Onegin</i>	ab 10. Klasse
Fr	11.12.2009	<i>L'elisir d'amore</i>	ab 8. Klasse
Di	19.01.2010	<i>Tannhäuser</i>	ab 12. Klasse
Di	02.02.2010	<i>Madama Butterfly</i>	ab 9. Klasse
Do	04.02.2010	<i>Salome</i>	ab 10. Klasse
Do	25.02.2010	<i>Die Tragödie des Teufels</i>	ab 12. Klasse
Do	15.04.2010	<i>Palestrina</i>	ab 12. Klasse
Mi	21.04.2010	<i>Wozzeck</i>	ab 11. Klasse
Sa	15.05.2010	<i>Aida</i>	ab 8. Klasse
Do	10.06.2010	<i>Medea in Corinto</i>	ab 10. Klasse
Di	29.06.2010	<i>Medea in Corinto</i>	ab 10. Klasse

Termine Ballett:

Sa	26.09.2009	<i>Raymonda</i>	ab 9. Klasse
So	27.09.2009	<i>Raymonda</i>	ab 9. Klasse
Do	08.10.2009	<i>Zugvögel</i>	ab 9. Klasse
Do	03.12.2009	<i>Die Kameliendame</i>	ab 9. Klasse
Fr	08.01.2010	<i>Vielfältigkeit. Formen von Stille und Leere – Duato/Bach</i>	ab 9. Klasse
Mo	01.02.2010	<i>Onegin</i>	ab 12. Klasse
Sa	20.03.2010	<i>100 Jahre Ballets Russes</i>	ab 12. Klasse
Mi	24.03.2010	<i>Der Sturm</i>	ab 9. Klasse
So	02.05.2010	<i>Artifact – Forsythe</i>	ab 7. Klasse
Fr	11.06.2010	<i>Le Corsaire</i>	ab 5. Klasse
Do	24.06.2010	<i>Giselle – Mats Ek (abends)</i>	ab 7. Klasse

Termine Bayerisches Staatsorchester:

Di	29.09.2009	1. Akademiekonzert	ab 11. Klasse
Di	12.01.2010	3. Akademiekonzert	ab 11. Klasse
Di	13.04.2010	5. Akademiekonzert	ab 9. Klasse

Auf Anfrage bieten wir je nach Kapazität auch für andere Vorstellungen Einführungen unmittelbar vor dem Aufführungsbesuch an. Informationen zum **Programm Junges Publikum**, zur **Karte Junges Publikum**, zum **Abo <30** und zur **Monatskarte** finden Sie in der Jahresvorschau, den Monatvorschauen sowie unter www.staatsoper.de.

WORKSHOPANGEBOTE FÜR SCHÜLER- UND STUDENTENGRUPPEN

Patenklasse zu L'elisir d'amore

Die Patenklasse begleitet die Entstehung der Neuinszenierung von *L'elisir d'amore* von Gaetano Donizetti vom Konzept bis zur Premiere. In kleinen Teams beschäftigen sich die Jugendlichen mit Konzepten und Arbeitsabläufen der verschiedenen Abteilungen Regie, Dramaturgie, Musik, Bühne und Kostüm. In Künstlergesprächen, Probenbesuchen, Führungen durch die Werkstätten und im spielerisch-musikalischen Erleben und Entwickeln eigener Inszenierungsideen in Workshops werden sie zu Spezialisten von Werk und Inszenierung.

Für Schulklassen ab der 10. Jahrgangsstufe

Termin: **Oktober/November 2009**

Anmeldung: bis **30. September 2009**

Karten: € 15 pro Schüler

Schülerprojekte zu Neuinszenierungen der Oper

Im Vorfeld ausgewählter Neuproduktionen erhält eine Projektgruppe rund drei Wochen vor der Premiere einen Einblick in den Prozess einer Neuinszenierung. Dazu gehören das Kennenlernen des Hauses, eine Einführung in das Werk, ein musikalisch-szenischer Workshop sowie Probenbesuche und eine Nachbereitung. Die Jugendlichen setzen sich mit den Inhalten, Themen und musikalischen Motiven der Oper auseinander, schlagen Brücken zu ihren eigenen Themen und Konflikten und stärken ihre Rezeptionsfähigkeit in der Auseinandersetzung mit Werk und Inszenierung. Der Besuch einer Vorstellung kann nicht garantiert werden. Zur genaueren Planung ist ein Vorabgespräch mit der Lehrkraft notwendig.



PROJEKTE ZU FOLGENDEN NEUINSZENIERUNGEN SIND GEPLANT

Don Giovanni

Don Giovanni – ein großer Liebhaber ohne Empfinden für Moral und Verantwortung, der am Ende bestraft wird. Doch in dem als heiteres Drama bezeichnetem Stück geht es um viel mehr als nur Moralbegriffe. Diese Oper bietet Liebe und Hass, Trauer und Scherze, Betrüger und Betrogene, Leben und Tod und ist nicht umsonst eine der beliebtesten Kompositionen Mozarts.

Für Schulklassen ab der 9. Jahrgangsstufe
Termin: **Ende Oktober 2009**
Anmeldung: bis **30. September 2009**
Karten: € 8 pro Schüler

L'elisir d'amore

Placebo wirkt Wunder: Doktor Dulcamaras vermeintlicher Liebestrank – der eigentlich ziemlich nach gutem Wein schmeckt – macht aus dem schüchternen Bauern Nemorino einen selbstbewussten Mann. Wird die launische Gutsbesitzerin Adina nun vielleicht doch endlich seine Liebe erwidern? – Donizettis 1832 uraufgeführte komische Oper wurde sofort zum rauschenden Erfolg und ist auch bis heute unverzichtbarer Garant für Belcanto, komödiantische Leichtigkeit, spielerische Charaktere, Witz, Humor und Augenzwinkern auf den Opernbühnen geblieben. Wer wen wie eifersüchtig macht, wie Wein und Gesang (Selbst-)Vertrauen schaffen und wie komische Oper auch ernste Seiten aufwerfen kann, gilt es am Beispiel von *L'elisir d'amore* gemeinsam zu erkunden.

Für Schulklassen ab der 7. Jahrgangsstufe
Termin: **Ende November 2009**
Anmeldung: bis **30. Oktober 2009**
Karten: € 8 pro Schüler

Die Tragödie des Teufels

Jede Uraufführung stellt eine besondere Herausforderung für ein Opernhaus dar. Vom ersten Gedanken bis hin zur vollständigen Aufführung auf der Bühne am Premierenabend ist es ein weiter Weg, den alle Abteilungen des Hauses von Dramaturgie bis Technik mitzugehen haben. Der 1944 in Ungarn geborene Peter Eötvös zählt heute zu den renommiertesten Opernkomponisten der Gegenwart – in seinem neuen Werk schickt der Schriftsteller Albert Ostermaier Adam und Eva auf die Reise durch eine Welt zwischen Spiel und Sciencefiction.

Für Schulklassen ab der 11. Jahrgangsstufe
Termin: **Februar 2010**
Anmeldung: bis **20. Januar 2010**
Karten: € 8 pro Schüler

Les dialogues des Carmélites

Es ist ein ungewöhnlicher Opernstoff, den sich der französische Komponist Francis Poulenc mit *Les Dialogues des Carmélites* vorgenommen hat. Die Geschichte der Tochter aus gutem Haus, die während der Französischen Revolution ihre Angst im Tod überwindet, hat Georges Bernanos später dramatisierte. Die Handlung beruht auf einer wahren Begebenheit, nur die Figur der Blanche ist fiktiv: In der Oper leidet sie unter einer Daseinsangst, die sie durch ihren Eintritt ins Kloster zu überwinden sucht. Dabei ist das Aufeinandertreffen von Revolution und Religion nur der äußere Rahmen. Gemeinsam wollen wir herausfinden, wie die 1957 uraufgeführte Oper neben katholischer Frömmigkeit vor allem Angst als treibende Kraft der modernen Existenz thematisiert und so zum Panorama der Entstehungszeit, den Nachwehen des Zweiten Weltkriegs, wird.

Für Schulklassen ab der 11. Jahrgangsstufe
Termin: **Ende März 2010**
Anmeldung: bis **25. Februar 2010**
Karten: € 8 pro Schüler

Tosca

An Action, Intrigue, Liebe und Leidenschaft mangelt es nicht in Puccinis bekanntester Oper. Die Sängerin Tosca wird von zwei Männern begehrt: dem Maler Cavaradossi und dem Polizeichef Scarpia. Da Cavaradossi seinen Freund Angelotti, der als politisch Inhaftierter aus dem Gefängnis geflohen ist, versteckt, hat Scarpia doppelt Grund, seinen Rivalen unter Druck zu setzen. Mit einer vorgetäuschten Scheinerschießung und einem Selbstmord nimmt die Tragödie ihren Lauf.

Für Schulklassen ab der 8. Jahrgangsstufe
Termin: **Ende Juni 2010**
Anmeldung: bis **31. Mai 2010**
Karten: € 8 pro Schüler

Medea in Corinto

In der Nähe von Ingolstadt wurde 1763 der heute in den Hintergrund gedrängte Komponist Johann Simon Mayr geboren. Erstaunlich genug, denn in Italien genießt er unter seinem italianisierten Namen Giovanni Simone Mayr noch immer großes Ansehen. Seine *Medea in Corinto* aus dem Jahre 1813 greift auf den berühmten antiken Mythos zurück. Die in magischen Riten und Rezepten bewanderte Königstochter Medea verhilft Jason mit Hilfe ihrer Zauberkraft zum erfolgreichen Raub des Goldenen Vlieses aus Kolchos. Sie muss ihre Familie und Heimat verlassen und mit Jason fliehen. Nach der Ankunft der beiden in Korinth, wo sie von König Kreon Asyl gewährt bekommen, beginnt das durch den griechischen Dichter Euripides unsterblich gewordene Drama um Medea, die sich in ihrer Archaik unserem Bild der liebenden Mutter brutalst widersetzt.

Für Schulklassen ab der 9. JahrgangsstufeTermin: **Juni 2010**Anmeldung: bis **5. Mai 2010**

Karten: € 8 pro Schüler

VOR- UND NACHBEREITUNGEN ZU REPERTOIRE-VORSTELLUNGEN DER OPER

Zu ausgewählten Stücken des Spielplans werden szenisch-musikalische Workshops für Schulklassen angeboten, die zur Vorbereitung eines Aufführungsbesuches dienen. Im eigenen spielerischen Erleben nähern sich die Jugendlichen den Themen, den Figuren und der Musik des Werkes und erhalten einen Zugang zur Inszenierung. In Nachgesprächen tauschen sie sich über den Vorstellungsbesuch aus und entwickeln dabei ihre Rezeptionsfähigkeit im Gespräch über das Opernerlebnis. Die Workshops können für alle Schultypen aufbereitet werden. Eine Behandlung im Unterricht im Vorfeld wird empfohlen. Zur genaueren Planung ist ein Vorabgespräch mit der Lehrkraft notwendig.

Eugen Onegin

Tschaikowskys *Eugen Onegin* ist ein Panorama nach Puschkins gleichnamiger Novelle über eine Gesellschaft, die dem Individuum nur wenig Entfaltungsmöglichkeiten bietet. Onegin kann kaum in eine Beziehung zu seiner Umwelt treten und hat große Schwierigkeiten, mit seinem aufgewühlten Innenleben auf Verständnis zu stoßen. Insofern ist das Thema in Tschaikowskys berühmtestem Werk für das Musiktheater paradigmatisch für die Oper des 19. Jahrhunderts überhaupt.

Für Schulklassen ab der 9. Jahrgangsstufe

Termin: **Anfang November 2009**Anmeldung: bis **30. September 2009**

Workshop und Vorstellungsbesuch: € 18 pro Schüler

Der fliegende Holländer

Senta träumt von der wahren Liebe. Als ihr Vater ihr einen Heiratskandidaten vorführt, weiß sie, dass dies der Mann ihrer Träume ist. Doch nun beginnen die Schwierigkeiten, denn der Geliebte ist ein komplizierter Fall: ein Verwünschter, eben der fliegende Holländer. Richard Wagner hat das Werk mehrfach bearbeitet und unterschiedliche Versionen des Schlusses geschrieben. Welche Wege er dabei einschlug und was dies für einen Regisseur heute bedeutet, sind Fragen, die individuelle wie gesellschaftliche Grundfragen über das Zusammenleben berühren.

Für Schulklassen ab der 9. Jahrgangsstufe

Termin: **Dezember 2009**Anmeldung: bis **3. November 2009**

Workshop und Vorstellungsbesuch: € 18 pro Schüler

Macbeth

Hexen prophezeien den Aufstieg Macbeths zum König – doch dieser Aufstieg gelingt nur mit Hilfe einer brutalen Mordmaschinerie. Verdis Adaption von Shakespeares Klassiker *Macbeth* verstärkt den unerbittlichen Verlauf der Geschichte bis zum äußersten. Und Martin Kusejs Inszenierung hat eine gewaltige Spirale der Gewalt in mächtige Bilder geformt, die sich im Gedächtnis einprägen. Der Workshop bietet einen Überblick über die Verbindung von Shakespeare und Verdi und versucht zugleich, dem Regiekonzept gerecht zu werden.

Für Schulklassen ab der 10. Jahrgangsstufe

Termin: **Februar 2010**Anmeldung: bis **15. Januar 2010**

Workshop und Vorstellungsbesuch: € 18 pro Schüler



Wozzeck

Er ist eine getriebene und sozial vernachlässigte Figur: Wozzeck. Von Liebe oder einer erfüllten Beziehung zu Marie, die ein Kind von ihm hat, kann keine Rede sein. Seine Vorgesetzten treiben ihn nicht minder in ein radikales Außenseitertum. Wozzeck wird zum Mörder. Wie man seine Tat ab-, ver- oder beurteilt ist eine Frage, die an Brisanz nicht verloren hat – und die die Oper von Alban Berg in Beziehung zu einem aktuellen Wertediskurs stellt.

Für Schulklassen ab der 11. Jahrgangsstufe
Termin: **April 2010**
Anmeldung: bis **15. März 2010**
Workshop und Vorstellungsbesuch: € 18 pro Schüler

SCHÜLERPROJEKTE ZU NEUINSZENIERUNGEN DES BALLETTES

Im Vorfeld der Neuinszenierungen kann jeweils eine Projektgruppe rund zwei Wochen vor der Premiere miterleben, wie eine Ballettkreation entsteht. Dazu gehört das Kennenlernen des Hauses, ein Gespräch über das entstehende Werk mit Dramaturgen und beteiligten Künstlern, tänzerisches Arbeiten mit dem Material der Choreographie sowie zwei Probenbesuche. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Bewegungsanalyse, so dass die Rezeptionsfähigkeit der Schüler gestärkt wird.

Vielfältigkeit. Formen von Stille und Leere – Duato/Bach

Hinter diesem Titel verbirgt sich ein aufregendes abendfüllendes Ballett auf den Spuren Johann Sebastian Bachs und seiner vielfältigen Kompositionen, verflochten mit Leitmotiven seines Lebens – Kreativität, Liebe, Tod. Nacho Duato ist einer der wichtigsten zeitgenössischen Choreographen. Diese Choreographie aus fließenden, nicht enden wollenden Bewegungen, Harmonie, Humor, Witz, Schnelligkeit, aber auch Melancholie und Poesie fasziniert die Menschen überall auf der Welt.

Für alle Schultypen ab der 8. Jahrgangsstufe
Termin: **Anfang Dezember 2009**
Anmeldung: bis **1. November 2009**
Karten: € 8 pro Schüler

Artifact – Forsythe

William Forsythe ist der Choreograph, der aus dem klassischen Schrittmaterial ein zeitgemäßes Ausdrucksmittel machte. In *Artifact*, einem vierteiligen abendfüllenden Ballett mit Musik von Busoni, Bach und Crossman-Hecht, spielt er mit der Form des abendfüllenden erzählenden Balletts. Texte, Bilder, Musik und

Bewegung verschmelzen zu einer Expedition auf den Spuren der menschlichen Bewegungsmöglichkeiten. Ein rasantes, schillernes Meisterwerk der Moderne.

Für alle Schultypen ab der 8. Jahrgangsstufe
Termin: **Anfang April 2010**
Anmeldung: bis **1. März 2010**
Karten: € 8 pro Schüler

Giselle – Mats Ek

Der Schwede Mats Ek, Spross einer erfolgreichen schwedischen Künstlerfamilie, ist einer der spannendsten Erzähler der Gegenwart. Er verlegt *Giselle*, die traurige Liebesgeschichte der Romantik von Liebe, Verrat und Verzeihung, ins Heute und in seine ureigene, skurril-expressive Bewegungssprache, die ihn weltberühmt gemacht hat.

Für alle Schultypen ab der 8. Jahrgangsstufe
Termin: **Mitte Mai 2010**
Anmeldung: bis **14. April 2010**
Karten: € 8 pro Schüler

VORBEREITUNGEN ZU REPERTOIRE-VORSTELLUNGEN DES BALLETTES

Zu ausgewählten Vorstellungen werden Workshops angeboten, die die Teilnehmer anhand von tänzerischer und theoretischer Beschäftigung mit Thema und Bewegungsmaterial auf den Aufführungsbesuch vorbereiten. Dabei liegt der Fokus auf der Bewegungsanalyse und der Auseinandersetzung mit Geschichte und Stil des Balletts. Die Workshops können grundsätzlich für alle Schultypen aufbereitet werden, besonderer Fokus dieser Reihe liegt aber auf der Zusammenarbeit mit Haupt- und Realschulen. Die Dramaturgie des Bayerischen Staatsballetts informiert interessierte Lehrer gern über die verschiedenen Themenkreise, literarische und musikalische Vorlagen sowie die Möglichkeit, diese im Unterricht vorzubereiten, Telefon +49 (0)89 2185-1710.

2009/2010 bietet das Bayerische Staatsballett Klassenprojekte zu folgenden Vorstellungen an:

Zugvögel, 100 Jahre Ballets Russes, Die Kameliendame, Der Sturm, Le Corsaire, Artifact – Forsythe, Giselle – Mats Ek, Gastspiel Tanztheater Wuppertal Pina Bausch: Masurca Fogo

Workshop und Vorstellungsbesuch: € 18 pro Schüler

EXTRAS

Schülerakademie

Im Rahmen der Schülerakademie, eines lehrplanunabhängigen Projekts zur Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler, wird zum siebten Mal der Kurs „Oper erleben“ ausgeschrieben. Kursziel ist es, ca. 16 Schülern einen fächerübergreifenden, intensiven Zugang zur Welt der Oper zu vermitteln. Auf Grundlage von analytischen und kreativen Vorbereitungen, Probenbesuchen und Künstlergesprächen werden Werke in ihren musikalischen und historischen Zusammenhängen erarbeitet, bevor die jeweiligen Vorstellungen besucht werden.

Jugendakademie

In Anlehnung an den Jahreskurs „Oper erleben“ haben bei der Jugendakademie 16 besonders begabte und interessierte Schüler der Oberstufe aus ganz Bayern die Möglichkeit, fünf Tage hinter die Kulissen zu blicken und sich mit der Welt der Oper auseinanderzusetzen. Auch Schüler außerhalb Münchens erhalten die Chance, das Akademie-Angebot der Bayerischen Staatsoper zu nutzen.

Die Schüler- und die Jugendakademie sind Projekte der Bayerischen Staatsoper in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Die Ausschreibung an die Schulen erfolgt über das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Oper.Über.Leben – für Hauptschulklassen

Um den Musikunterricht an Hauptschulen zu bereichern, wird mehreren ausgewählten Münchener Schulklassen ein sich über das gesamte Schuljahr erstreckendes Programm angeboten, dessen Höhepunkt ein Vorstellungsbesuch an der Bayerischen Staatsoper ist. In enger Zusammenarbeit mit den Lehrern werden die Schüler mit der Kunst der Oper vertraut gemacht und erleben eine staatliche Institution zum Anfassen. Das Projekt macht Oper für Schüler erlebbar, die deren besonderen Wert zuvor nicht erfahren konnten, und ermöglicht ästhetische wie neue gruppenspezifische Erfahrungen.

Oper.Über.Leben ist ein Projekt der Bayerischen Staatsoper mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und wird wissenschaftlich evaluiert. Die Auswahl erfolgt in Absprache mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Das tanzende Klassenzimmer

„Das tanzende Klassenzimmer“ ist ein Projekt des Bayerischen Staatsballetts mit einer Grund-, Haupt- oder Realschulklasse, das sich über mehrere Jahre erstreckt. Künstler und Pädagogen des Bayerischen Staatsballetts arbeiten dabei regelmäßig mit derselben Klasse. Es sollte sich um Kinder handeln, die keinen oder nur wenig Zugang zu ästhetischer Bildung haben. Die Kinder sammeln Erfahrungen in den Bereichen gemeinsamer Bewegung, Raumeroberung, Musik, Rhythmik und Dynamik. Sie lernen die verschiedenen Arbeitsbereiche und Berufe im Nationaltheater, in Oper und Ballett kennen. Ab dem zweiten Jahr des Projektes steht die Einstudierung einiger Szenenfolgen sowie deren Aufführung und die Herstellung des Bühnenbildes, der Kostüme und Requisiten auf dem Programm.

Anna tanzt V – Anna wird alt

Das Nachfolgeprojekt von „Anna tanzt“, „Anna wird alt“, ist ein choreographisch-integratives Schülerprojekt des Bayerischen Staatsballetts. Es führt Schulklassen unterschiedlicher Schultypen und eine Gruppe alter Menschen unter Leitung eines künstlerischen Teams zusammen, die choreographisch, musikalisch, literarisch, bildnerisch und mit neuen Medien Themen ihrer Lebenswelt für die Bühne erarbeiten. Das Ergebnis wird Ende Juli 2010 in einer Münchner Spielstätte präsentiert. Das Projekt wird seit Jahren von unterschiedlichen wissenschaftlichen Fragestellungen begleitet, u. a. im Rahmen eines Forschungsprojekts der Neuropsychologischen Arbeitsgruppe der Universitätsklinik München, des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit sowie Studenten der Theaterwissenschaft der LMU.

P-Seminar

Wir laden alle Lehrer ein, sich mit ihrem Konzept für die P-Seminare an uns zu wenden. Wir werden die Realisierungsmöglichkeit prüfen und hoffen, dass produktive neue Wege der Zusammenarbeit gefunden werden. Wir bitten um Verständnis, wenn nicht alle Anfragen berücksichtigt werden können und behalten uns eine Auswahl der Ideen vor.



ANGEBOTE FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Newsletter Lehrer

Wenn Sie in Zukunft schneller, öfter und unkomplizierter Informationen und Angebote von uns bekommen möchten, senden Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mitsamt Ihrer Kontaktdaten und, falls vorhanden, Ihrer Kundennummer an jugend@st-oper.bayern.de. Betreff „Newsletter Lehrer“.

Lehrerinformationen Oper

Die Musiktheaterpädagogik bietet drei bis vier Wochen vor den Premieren der Neuinszenierungen der Oper eine Lehrerinformation an, die eine Einführung in das Werk und die Inszenierung sowie Anregungen zur Vorbereitung von Schulklassen auf einen Vorstellungsbesuch beinhaltet. Ein Vorstellungsbesuch kann nicht garantiert werden.

LEHRERFORTBILDUNGEN

Oper

Die Dramaturgie und die Musiktheaterpädagogik bieten zu ausgewählten Produktionen des Spielplans eigene ein- bis zweitägige, durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus anerkannte und die Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahmen an. Gemeinsam mit den Lehrern werden im Vorfeld eines Opernbesuches Stoff, Geschichte und Inszenierung eines Werkes erarbeitet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf kreativer und spielerischer Werk- und Inszenierungsanalyse. Vorgesehen sind Rollenspiele zu den Figuren, ihren Konflikten und Themen, spielerisch-musikalische Anregungen zur Vermittlung der Oper und der analytische, aber kreative Umgang mit theatralen Mitteln der Bühne. Dabei versteht sich die Fortbildung als ergänzende Hilfestellung und bietet keine Vorbereitung konkreter Unterrichtssequenzen.

Für die Lehrerfortbildung erfolgen Einladungen über das Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Die Fortbildungen richten sich an Haupt-, Realschul- und Gymnasiallehrer der Fächer Deutsch, Geschichte, Kunst und Musik sowie an interessierte Lehrkräfte anderer Fächer.

Zu folgenden Opern sind Lehrerfortbildungen geplant:

Jenůfa

Termin voraussichtlich: **14./15. Oktober 2009**

Vorstellungsbesuch: **Mittwoch, 14. Oktober 2009**

Teilnahmegebühr pro Person: € 50 (inkl. Vorstellungsbesuch)

Eugen Onegin

Termin voraussichtlich: **8./9. November 2009**

Vorstellungsbesuch: **Sonntag, 8. November 2009**

Teilnahmegebühr pro Person: € 50 (inkl. Vorstellungsbesuch)

Macbeth

Termin voraussichtlich: **3./4. Februar 2010**

Vorstellungsbesuch: **Mittwoch, 3. Februar 2010**

Teilnahmegebühr pro Person: € 50 (inkl. Vorstellungsbesuch)

Ballett/Tanz

Im Rahmen seiner Tanz- und Schulprojekte arbeitet das Bayerische Staatsballett eng mit dem Kulturbüro Simone Schulte/Tanz und Schule e.V. zusammen: Interessierte Lehrerinnen und Lehrer können sich für verschiedene Fortbildungskurse, in enger Zusammenarbeit mit den Angeboten des Bayerischen Staatsballetts, anmelden.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Tanz und Schule e.V.

Kulturbüro Simone Schulte/Andrea Marton

Telefon +49 (0)89 3070 0338

Fax +49 (0)89 3070 0237

www.tanz-und-schule.de

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Führungen durch das Nationaltheater

Schulklassen haben die Möglichkeit, Führungen durch das Nationaltheater zu buchen. Für verschiedene Altersstufen werden Themenführungen angeboten. Buchungen für max. 25 Personen zum Preis von € 60 im Marketingbüro unter Telefon +49 (0)89 2185-1025.

Maestro Margarini (für 4- bis 7-Jährige)

Maestro Margarini, unser vergesslicher Dirigent, hat seinen Taktstock verloren. Er braucht ihn aber dringend wieder, um am Abend das Orchester zu dirigieren. Gemeinsam mit den Kindern macht er sich auf die Suche. Der Weg führt durch den Hausgötter- und Königssaal, und selbst im Souffleusenkasten wird nachgesehen, ob sich der Taktstock dort versteckt hat.

Abenteuer Oper (für 7- bis 10-Jährige)

Wie wird in der Oper das unterschiedliche Licht erzeugt? Wer sagt den Sängern den Text ein? „Abenteuer Oper“ beantwortet diese Fragen und macht Kinder auf die Welt des Musiktheaters und den riesigen Betrieb, der dahinter steckt, neugierig.

Abenteuer Mozart (für 7- bis 10-Jährige)

Auf seinen Reisen durch Europa machte das Wunderkind Mozart mehrmals Station in München. Wo er im Haus zu finden ist, zeigt unsere Führung durch das Nationaltheater mit besonderem Mozart-Schwerpunkt.

Abenteuer Wagner (ab 10 Jahren)

Kaum ein Komponist hat so viele Zeichen in der Oper des 19. Jahrhunderts gesetzt wie Richard Wagner. Das gilt nicht nur für seine Rolle in der Münchner, sondern auch in der weltweiten Operngeschichte. Diese Führung sucht die Spuren des Komponisten, der München genauso geliebt hat wie er es abschätzig niedermachen konnte.

Abenteuer Strauss (ab 10 Jahren)

Schon Richard Strauss' Vater saß als Hornist im Orchestergraben des Nationaltheaters. Und er selbst, einer der wichtigsten Opernkomponisten des 20. Jahrhunderts, wünschte sich, Generalmusikdirektor in München zu werden. Er kannte die Münchner Oper in- und auswendig. Es gibt also viel zu entdecken.

Abenteuer Ballett (ab 10 Jahren)

Ballett gibt es in München seit 350 Jahren. Das erste Corps de ballet bestand aus lauter Prinzessinnen. Im Nationaltheater tanzten viele der wichtigsten Tänzer vergangener Epochen, aber auch die Stars von heute. Eine Führung mit Schwerpunkt auf Geschichte und Gegenwart des Bayerischen Staatsballetts sowie der heutigen Bühnenpraxis.

Abenteuer Orchester (ab 10 Jahren)

Jeden Abend steht das Bayerische Staatsorchester auf dem Besetzungszettel: Meistens als Begleiter der Sänger im Orchestergraben, oft aber auch auf der Bühne als Solist bei den Akademiekonzerten. „Abenteuer Orchester“ zeigt, wie sich aus der einstigen herzoglichen Kapelle das heutige Bayerische Staatsorchester entwickelt hat und gibt Einblick in den Alltag der Orchestermusiker.

PARTNER

Wir danken unseren Partnern für die freundliche Unterstützung:

- „Access to Dance“, im Rahmen von Tanzplan Deutschland, einem Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes
- Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- Dr. Richard Brunner-Stiftung
- Freunde des Nationaltheaters München e.V.
- Freundeskreis des Bayerischen Staatsballetts
- Inner Circle der Bayerischen Staatsoper
- Kulturbüro Simone Schulte/Andrea Marton, Tanz und Schule
- LMU München, Abteilung Theaterwissenschaft, vertreten durch Dr. Katja Schneider
- PwC Stiftung
- Städt. St. Anna Gymnasium und Schulreferat der LH München
- Stereolize
- Ventuz

TUSCH – THEATER UND SCHULE

Ab dem nächsten Schuljahr und der nächsten Spielzeit soll es auch in München **TUSCH – Theater und Schule** – geben. Dies ist ein Projekt zur kulturell-ästhetischen Bildung und zur Förderung und Festigung von langfristiger und nachhaltiger Zusammenarbeit zwischen Schulen und Theatern, das sich in Berlin, Hamburg und Frankfurt/M. seit vielen Jahren bewährt hat. **TUSCH München** ist ein Projekt für die Kooperation von Freistaat Bayern/Kultusministerium und Landeshauptstadt München/Schulreferat zur nachhaltigen kulturellen Bildung der Schülerinnen und Schüler in München. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Möglichkeit bekommen, rezeptiv und produktiv Kontakt zum Theater zu finden.

Für die erste Runde sind fünf Kooperationen zwischen Schulen und Theatern geplant. Die Ergebnisse dieser vielfältigen Projekte werden im Rahmen einer **TUSCH Präsentation** einmal jährlich öffentlich gezeigt.

BAYERISCHES STAATSBALLETT

Kooperation mit der Städtischen Berufsoberschule Sozialwesen

Das Bayerische Staatsballett legt alle seine großen Kooperationsvorhaben mit Münchner Schulen langfristig an: *Anna tanzt* und *Das tanzende Klassenzimmer* sind Vier- und Dreijahresprojekte und werden auch in den nächsten Jahren in modifizierter Form stattfinden. Jetzt folgt im Rahmen von TUSCH, einer neuen Initiative von Stadt und Staat, eine intensive langfristige Zusammenarbeit mit der Städtischen Berufsoberschule für Sozialwesen. Die BOS will den Schülerinnen und Schülern intensiven Einblick in den Alltag des Nationaltheaters, in Ballett, Tanz und Musik vermitteln. Dazu werden zwischen Bayerischem Staatsballett und der Schule angemessene Formate entwickelt werden.

BAYERISCHES STAATSSCHAUSPIEL

Kooperation mit der Grund- und Hauptschule an der Hochstraße

Gemeinsam mit der Grund- und Hauptschule an der Hochstraße werden wir am TUSCH-Programm teilnehmen und mit der gesamten Schule eine Patenschaft über 2 Spielzeiten eingehen. Die Kooperation bezieht sich inhaltlich sehr stark auf die Reihe **KinderBuch-Theater**. Das Projekt soll die Schüler von Grund- und Hauptschule mischen, gemeinsam begleiten die Schüler eine interkulturelle Produktion des Bayerischen Staatsschauspiels in Uganda (*Emil und die Detektive*) und werden sowohl mit den internationalen Künstlern als auch mit einer Grundschule in Uganda in Kontakt sein. Darüber hinaus sollen alle Schüler der Schule interdisziplinär an einem Kinderbuch arbeiten, das im Marstall inszeniert wird und lernen so das Theater und die Arbeit unterschiedlicher Abteilungen kennen. Die Ergebnisse des Projektes werden sowohl an der Schule als auch im Theater präsentiert.

STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

Kooperation mit der Hauptschule an der Ichostraße

Die kommenden beiden Spielzeiten 09/10 und 10/11 wird das Staatstheater am Gärtnerplatz eine enge Kooperation mit der Hauptschule an der Ichostraße eingehen; neben unseren ständigen Angeboten im theaterpädagogischen Bereich werden die Schüler sowie deren Eltern und die Lehrkräfte der Schule verstärkt Einblicke in den Arbeitsablauf des Theaters erleben können, z. B. durch Besuche bei Proben, direkten Kontakt mit den Künstlerinnen und Künstlern, sowohl im Theater als auch in den Räumen der Schule.



TUSCH – Theater und Schule

Eine Kooperation der LH München und des Freistaates Bayern
Koordination: Ilona Herrmann
Telefon +49 (0)89 233-26574, E-Mail: ilona.herrmann@muenchen.de
Partnerschaft zwischen Münchner Theatern und Schulen

Fotos:

Titel: *Gegen den Fortschritt*, Bayerisches Staatsschauspiel
Seite 6/7: *Cosi fan tutte*, Opernstudio der Bayerischen Staatsoper
Seite 12/13: Erlebnistag 2008, Bayerische Staatsoper
Seite 18/19: Tanzworkshop, Bayerisches Staatsballett
Seite 24/25: ATTACCA, Jugendorchester des Bayerischen Staatsorchesters
Seite 30/31: *Das tanzende Klassenzimmer*, Bayerisches Staatsballett
Seite 36/37: *Im Dickicht der Städte*, Bayerisches Staatsschauspiel
Seite 42/43: Jugendclub des Bayerischen Staatsschauspiels
Seite 48/49: *Der kleine Prinz*, Staatstheater am Gärtnerplatz
Seite 56/57: *Footloose*, jtg, Staatstheater am Gärtnerplatz
Seite 62/63: *David Rubinowicz*, jtg, Staatstheater am Gärtnerplatz

Hier finden Sie Ihre Ansprechpartner für Fragen
und Informationen zum Programm **THEATERLEBEN**

Bitte geben Sie diese Broschüre auch an Ihre
Kollegen weiter. Sie können sie kostenlos bestellen.

Bayerische Staatsoper und Bayerisches Staatsballett
Ursula Gessat/Julia Kessler-Knopp
Max-Joseph-Platz 2
80539 München
Telefon +49 (0)89 2185-1038
Fax +49 (0)89 2185-1033
E-Mail: jugend@st-oper.bayern.de
www.staatsoper.de
www.staatsballett.de

Bayerisches Staatsschauspiel
Junges Schauspiel
Cindy Jänicke
Max-Joseph-Platz 1
80539 München
Telefon +49 (0)89 2185-2038
Fax +49 (0)89 2185-2085
E-Mail: jugend@st-schauspiel.bayern.de
www.bayerischesstaatsschauspiel.de

Staatstheater am Gärtnerplatz
Holger Seitz
Gärtnerplatz 3
80469 München
Telefon +49 (0)89 20241-430
E-Mail: holger.seitz@st-gaertner.bayern.de
www.gaertnerplatztheater.de